

Presseinformation

Augusta-Bender-Schule aus Mosbach erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Schüler überzeugen Jury mit Umweltschutz-Projekt

Mosbach, den 6.11.2019: Die Augusta-Bender-Schule ist für ihr europäisches Schulprojekt über umweltfreundliche Lebensmittelverpackungen ausgezeichnet worden. Sie erhielt für „Bioplastic: The Future Food Packaging?“ von der Jury das eTwinning-Qualitätssiegel 2019 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Während des zweijährigen Erasmus+-Projekts haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 16 bis 20 Jahre mit dem Thema „Bioplastik“ beschäftigt. Auf der Suche nach Alternativen zu herkömmlichen Plastikverpackungen experimentierten sie mit nachwachsenden Grundstoffen wie Algen und recycelten Materialien. Die Oberstufenschüler des ernährungswissenschaftlichen und biotechnischen Gymnasiums erweiterten hierbei nicht nur ihr Fachwissen, sie testeten auch ihre unternehmerischen Fähigkeiten. Denn ihr ehrgeiziges Ziel ist es, ihre naturverträglichen Produkte zu vermarkten. Am Ende der zweijährigen Projektlaufzeit stellten sie im Rahmen eines Arbeitstreffens mit ihren britischen Partnern ihre Erzeugnisse samt Businessplan einer Bioplastik-Firma in London und an der University of Canterbury vor. Damit sind sie auf dem besten Wege, von ihrem Forschergeist langfristig zu profitieren. Das Projekt fand in Kooperation mit Schulen in Rumänien, Großbritannien und Griechenland statt. Als gemeinsame Sprache nutzten die Projektpartner Englisch.

„Das Projekt überzeugt durch seine aktuelle Thematik und ein innovatives Konzept. Die europäischen Jugendlichen haben sich einem der drängendsten gesellschaftlichen Probleme gewidmet und an nachhaltigen Lösungen geforscht. Durch ihre engagierte Zusammenarbeit und die Einbindung von Experten aus Wissenschaft und Forschung sind ihnen zukunftsweisende Ergebnisse gelungen,“ so das Urteil der Jury.

Über eTwinning

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Schulen und vorschulische Einrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und digitale Medien in den Unterricht integrieren. Europaweit sind rund 200.000 Schulen bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform für ihre Projektarbeit. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/42963/home>

Eine Übersicht zu allen ausgezeichneten Projekten finden Sie hier:

<https://www.kmk-pad.org/qs-2019>

Antje Schmidt
Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich
Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn
Tel.: +49-228-501-254, Fax: +49-228-501-333
antje.schmidt@kmk.org
www.kmk-pad.org